

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid euch dessen bewusst, dass ihr euren Kreislauf der 84 Leben beendet habt und dass ihr jetzt nach Hause, in das Land des Friedens, gehen werdet. Es bleibt nur noch sehr wenig Zeit, bis ihr zurückkehren werdet.
- Frage:** Woran erkennt man die Kinder, die sich dessen bewusst sind, dass sie nach Hause zurückkehren werden?
- Antwort:** Während sie diese alte Welt sehen, sehen sie sie nicht. Sie sind unbegrenzt losgelöst und bleiben leicht, während sie ihren Beschäftigungen nachgehen. Sie vergeuden keine Zeit damit, über andere zu tratschen. Sie betrachten sich selbst als Gäste in dieser Welt.

Om Shanti. Nur ihr Brahmanen-Kinder des Übergangszeitalters wisst, dass ihr für eine kurze Zeit Gäste in dieser alten Welt seid. Euer wahres Zuhause ist das Land des Friedens. Die Menschen erinnern sich sehr stark an diesen Ort und denken, dass ihr Geist dort Frieden erhalten werde. Sie wissen jedoch weder, was der Geist ist, noch was Frieden ist und wo sie ihn erlangen können. Ihr wisst, dass nur noch sehr wenig Zeit verbleibt, bevor ihr nach Hause zurückkehrt. Alle Seelen der Welt werden der Reihe nach dorthin zurückkehren. Jenes ist das Land des Friedens und dies hier ist das Land des Leides. Es ist leicht, sich daran zu erinnern. Ob jemand nun jung oder alt ist – er ist in der Lage, sich an so viel zu erinnern. Das Wissen über die ganze Welt ist darin enthalten. All die Einzelheiten werden euch bewusst. Ihr befindet euch jetzt im Übergangszeitalter. Ihr seid euch dessen bewusst, dass ihr gemäß dem Dramaplan in das Land des Friedens gehen werdet. Wenn ihr dies im Intellekt habt, erfahrt ihr Glück und werdet gleichzeitig daran erinnert. Ihr habt euch an eure 84 Leben erinnert. Jener Anbetungsweg unterscheidet sich von diesen Dingen des Wissens. Der Vater fragt: Liebliche Kinder, erinnert ihr euch an euer Zuhause? Ihr hört so vielem zu; ihr hört so viele Dinge. Ein Aspekt davon ist, dass wir jetzt in das Land des Friedens gehen und dann in jenes Land des Glücks kommen werden. Der Vater ist gekommen, um uns in die reine Welt zu bringen. Auch in jenem Land des Glücks werden die Seelen in Frieden und Glück leben. Im Land des Friedens gibt es nur Frieden. Hier gibt es so viel Aufruhr. Wenn ihr aus Madhuban nach Hause zurückkehrt, wird euer Intellekt durch Tratsch, eure Arbeit usw. abgelenkt. Solche Komplikationen gibt es hier nicht. Ihr wisst, dass ihr Seelen und Bewohner des Landes des Friedens seid. Hier auf der Erde wurden wir Schauspieler. Niemand sonst weiß, wie wir Schauspieler werden. Der Vater kommt und unterrichtet nur euch Kinder. Nur eine Handvoll aus Multimillionen studiert dieses Wissen. Ihr werdet jetzt so vernünftig. Früher habt ihr nichts verstanden. Seht nur, wie viel gestritten und gekämpft wird! Als was würdet ihr dies bezeichnen? Wir haben vergessen, dass wir alle Brüder sind. Bringen sich Brüder gegenseitig um? Ja, allein wegen Geld und Besitz bringen sie sich bereits gegenseitig um. Ihr wisst jetzt, dass wir alle Brüder sind, Kinder des Einen Vaters. Ihr Seelen versteht jetzt auf praktische Weise, dass der Vater hier ist und euch lehrt. Er unterrichtet uns genauso wie vor 5.000 Jahren, denn Er ist der Ozean des Wissens. Niemand sonst kennt dieses Studium. Nur ihr wisst, dass der Vater der Schöpfer des Himmels ist. Ihr könnt nicht sagen, dass Er der Schöpfer der Welt sei. Die Welt besteht ewig. Ihr könnt sagen, dass Er der Schöpfer des Himmels ist. Es gibt dort keine anderen Länder. Hier gibt es viele Länder. Es gab eine Zeit, als es nur ein Dharma und nur ein Land gab. Die Vielfalt der Religionen entstand erst später. Euch ist jetzt bewusst, wie die unterschiedlichen Religionen entstanden sind. Am Anfang ist da nur das ursprüngliche, ewige Gottheiten-Dharma. Ihr bezeichnet es hier als „ursprünglich und ewig“, doch niemand versteht die

Bedeutung davon. Ihr alle gehörtet zum ursprünglichen, ewigen Dharma der Gottheiten, doch in der zweiten Hälfte des Kreislaufs seid ihr unrein geworden. Von satopradhan seid ihr nach und nach sato, rajo und tamo geworden. Ihr versteht, dass ihr zum ursprünglichen, ewigen Gottheiten-Dharma gehört habt. Ihr wart dort sehr rein und seid jetzt unrein. Ihr hattet eure Erbschaft vom Vater beansprucht und wart die Meister der reinen Welt. Ihr versteht, dass ihr zuerst zum reinen Haushaltsdharma gehört habt und dass ihr jetzt, dem Dramaplan gemäß, zum unreinen Familienweg im Königreich Ravans gehört. Ihr ruft: „Oh Läuterer, bringe uns in das Land des Glücks!“ Es ist eine Sache von erst gestern: Gestern wart ihr reine Seelen und heute seid ihr unrein und ruft nach Gott. Die Seelen rufen: „Baba, komm und läutere uns wieder einmal!“ Der Vater sagt: Werdet in diesem letzten Leben rein, dann werdet ihr für 21 Leben sehr glücklich sein. Der Vater erzählt euch sehr gute Dinge und befreit euch von schlechten Dingen. Ihr wart Gottheiten. Jetzt geht es darum, es wieder zu werden. Werdet rein! Es ist so leicht. Dieses Einkommen ist großartig. Es ist euch Kindern bewusst, dass Shiv Baba gekommen ist. Er kommt alle 5.000 Jahre. Dann wird die alte Welt zweifellos wieder neu.

Niemand sonst kann euch dies mitteilen. In den Schriften haben sie das Eiserne Zeitalter um ein Vielfaches verlängert. Das ist im Drama so festgelegt. Ihr Kinder setzt euch jetzt dafür ein, von euren Verfehlungen und Lasten befreit zu werden. Achtet darauf, dass ihr keine weiteren Verfehlungen begeht. Wenn ihr körperbewusst werdet, dann kommen auch die anderen Laster und veranlassen euch, tugendlos zu handeln. Verjagt die bösen Geister der Laster! Habt keine Anhänglichkeit an irgendetwas in dieser Welt. Lasst es keinen Gefallen mehr an dieser alten Welt geben. Obwohl ihr seht, dass ihr immer noch im alten Zuhause lebt, wird euer Intellekt von der neuen Welt angezogen. Wenn ihr in euer neues Zuhause geht, seht ihr nur das. Bevor dieses alte Zuhause noch nicht zerstört ist, werdet ihr es mit euren Augen sehen, während ihr euch gleichzeitig an das neue Zuhause erinnert. Verrichtet keine Handlungen, die ihr später bereuen müsst. „Heute habe ich dem und dem Leid zugefügt. Ich habe auf diese Weise tugendlos gehandelt.“ Ihr könnt Baba fragen: „Baba, war das ein Fehler?“ Warum wollt ihr euch selbst die Luft abschneiden (choke)? Wenn ihr nicht fragt, werdet ihr daran ersticken. Wenn ihr Baba fragt, wird Baba euch sofort leicht machen. Ihr seid sehr schwer. Die Last der Verfehlungen wiegt sehr schwer. Ihr werdet dann für 21 Leben von der Last jeder Übeltat befreit. Auf eurem Schultern lasten die Verfehlungen aus vielen Leben. Je mehr ihr in Erinnerung seid, umso leichter werdet ihr. Die Legierung wird entfernt und euer Glück wächst. Im Goldenen Zeitalter wart ihr sehr glücklich, dann hat sich dieses Glück graduell verringert, bis es schließlich ganz verschwand. Die Reise vom Goldenen Zeitalter ins Eiserne Zeitalter dauert 5.000 Jahre. Ihr wisst jetzt, wie die Reise vonstattenging. Ihr geht jetzt aus der Hölle in den Himmel. Man erinnert sich an „Befreiung im Leben innerhalb einer Sekunde.“ Ihr habt den Vater erkannt. Baba ist gekommen und Er wird uns ganz sicher in den Himmel bringen. Sobald ein Kind geboren ist, wird es zum Erben. Jetzt, da ihr zum Vater gehört, sollte eure Begeisterung zunehmen. Warum sollte sie abnehmen? Ihr seid so großartig! Ihr gehört jetzt zum Unbegrenzten Vater und habt ein Recht auf das unbegrenzte Königreich. Deshalb erinnert man sich daran: „Wenn ihr etwas über übersinnliche Freude wissen möchtet, dann fragt die Gopes und Gopis, die zum Gopi Vallabh gehören.“ Vallabh ist der Vater, fragt Ihn also! Entsprechend eurem Einsatz steigt euer Grad des Glücks graduell unterschiedlich. Einige machen andere sehr schnell sich selbst gleich. Ihr Kinder habt die Aufgabe, andere dazu zu bringen, alles andere zu vergessen und sie an ihr Königreich zu erinnern: „Ihr wart die Meister des Himmels! Jetzt ist Eisernes Zeitalter, die alte Welt. Danach dann wird es die neue Welt geben.“ Euch Kindern ist jetzt bewusst, dass der Vater alle 5.000 Jahre nach Bharat kommt. Sein Geburtstag wird hier gefeiert. Ihr wisst, dass der Vater kommt und wieder zurückgeht, nachdem Er uns das Königreich gegeben hat. Dann gibt es keinen Grund mehr, sich an Ihn

zu erinnern. Wenn später der Anbetungsweg wieder beginnt, fangt ihr an, euch wieder an Ihn zu erinnern. Weil die Seelen alle Schätze verbraucht haben, die sie vom Vater erhaltenen hatten, erinnern sie sich an Ihn und beten: „Baba, komm wieder und bringe uns in das Land des Friedens und in das Land des Glücks.“ Kinder, ihr versteht jetzt, dass Er euer Vater, euer Lehrer und euer Guru ist. Ihr habt Anfang, Mitte und Ende des Weltkreislaufs und das Wissen über die 84 Leben in eurem Intellekt. Unzählige Male habt ihr 84 Leben durchlaufen und werdet dies immer wieder tun. Es gibt diesbezüglich kein Ende. Dieser Kreislauf ist ausschließlich in eurem Intellekt! Dreht den Diskus der Selbsterkenntnis! Das bedeutet Manmanabhav. Je öfter ihr euch an den Vater erinnert, desto gründlicher wird euer Fehlverhalten aufgelöst. Wenn ihr eurer Karmateet-Stufe nahekommst, werdet ihr keine lasterhaften Handlungen mehr verrichten. Jetzt werden immer noch einige lasterhafte Handlungen begangen. Niemand von euch hat bis jetzt die vollständige Karmateet-Stufe erreicht. Brahma Baba ist auch ein Student wie ihr. Es ist Shiv Baba, der euch lehrt. Obwohl Er in diesen Körper eintritt, ist Brahma dennoch ein Student. Dies sind neue Dinge. Erinnert euch jetzt einfach an den Vater und an den Weltkreislauf. Jenes ist der Weg der Anbetung und dies ist der Weg des Wissens. Es gibt einen Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Im Bhakti spielen die Menschen Musikinstrumente, lassen Glocken läuten usw. Hier bleibt ihr einfach nur in Erinnerung. Seelen sind unsterblich. Es gibt auch einen unsterblichen Thron. Es ist nicht so, dass allein der Vater ein unsterbliches Abbild ist. Auch ihr seid unsterbliche Abbilder. Die Stirn ist der Thron der Seele, der Thron des unsterblichen Abbildes. Sie hält sich definitiv in der Stirn auf. Eine Seele wird nicht im Magen sitzen. Ihr wisst jetzt, wo sich der Thron der Seele, des unsterblichen Abbildes, befindet. Unser Thron befindet sich in der Mitte der Stirn. In Amritsar haben sie ein Denkmal des unsterblichen Abbildes und obwohl sie Loblieder davor singen, verstehen sie die Bedeutung nicht. Niemand weiß etwas über seinen unsterblichen Thron. Ihr wisst jetzt, dass dies der Thron ist, auf dem Shiv Baba sitzt und von dem aus Er mit euch spricht. Die Seele ist unvergänglich, während der Körper vergänglich ist. Dies ist der unsterbliche Thron der Seele und dies bleibt immer der unsterbliche Thron. Ihr versteht dies.

Jene Menschen haben dann einen materiellen Thron gebaut und ihm jenen Namen gegeben. Tatsächlich sitzt die unsterbliche Seele hier. Kinder, ihr seid euch der Bedeutung von „Ek omkar“ (der eine Unkörperliche) bewusst. Ihr versteht die Bedeutung. Die Menschen gehen in Tempel und lobpreisen Rama und Narayan (Achatam, Keshavam Shri Rama, Narayan... verschiedene Namen, die man Gott gegeben hat) All das hat keine Bedeutung. Sie singen diese Loblieder immer wieder auf diese Weise. Es gibt so einen großen Unterschied zwischen Rama und Narayan. Der Vater sagt: All das ist der Weg der Anbetung. Dieses Wissen ist sehr einfach. Erinnert euch an den Vater und an eure Erbschaft, bevor ihr nach etwas anderem fragt. Aber niemand ist in der Lage, diese Bemühung zu machen, weil sie vergessen. Es gibt auch ein Spiel: Maya dreht euch in die eine Richtung und Gott dreht euch in die andere Richtung. Maya bringt viele Stürme, wenn ihr euch an den Vater erinnert. Mayas Aufgabe lautet: „Werde kraftvoll und fordere die Kraftvollen heraus.“ Ihr seid alle auf dem Schlachtfeld. Ihr wisst, welche Arten von Kriegern es gibt. Einige sind sehr schwach, andere sind ein wenig schwach und wieder andere haben sehr viel Kraft. Alle kämpfen im Untergrund auf inkognito Weise gegen Maya. Wissenschaftler testen ihre Bomben unterirdisch. Kinder, ihr wisst das. Sie tun alles, um ihren eigenen Tod herbeizuführen. Ihr sitzt hier in tiefer Stille und sie besitzen die Kraft der Wissenschaft. Es wird auch viele Naturkatastrophen geben. Niemand kann etwas dagegen tun. Jetzt versuchen sie sogar, es künstlich regnen zu lassen. Wenn sie Regen künstlich hervorbringen könnten, wäre es ihnen möglich, eine gute Ernte zu erhalten. Ihr wisst, dass es ganz sicher Naturkatastrophen geben wird, egal wie viel Regen auch fallen mag. Es wird sogar sintflutartige Regenfälle geben. Was könnt ihr dann tun? Man

nennt es „Naturkatastrophen“. So etwas wird es im Goldenen Zeitalter nicht geben. Sie geschehen hier und helfen beim Umbruch. Ihr seid euch bewusst, dass ihr in goldenen Palästen an den Ufern des Jamuna leben werdet, wenn ihr im Goldenen Zeitalter seid. Dann werden nur sehr wenige Menschen auf der Erde leben. Es wird in jedem Kreislauf so sein. Nach und nach wird dann der Baum der Menschheit wachsen. In der neuen Welt wird es nichts geben, das Schmutz erzeugt. Hier hinterlassen sogar die Vögel überall Schmutz. Im Himmel gibt es keinerlei Schmutz. Ihr versteht jetzt, dass ihr Gottheiten werdet. Seid darum innerlich sehr glücklich. Um euch vor Maya, dem „Flaschengeist“, zu schützen, sagt der Vater: Kinder, engagiert euch in dieser spirituellen Arbeit. Manmanabhav! Werdet dienstbare Geister, das ist alles! Sie erzählen das Beispiel des Flaschengeistes, der darum bittet, etwas zu tun zu bekommen. Baba gibt euch auch Arbeit, denn sonst würde Maya euch verschlingen. Werdet Babas vollständige Helfer. Der Vater wird nichts allein tun. Der Vater regiert nicht. Ihr tut Dienst und darum wird das Königreich auch euch gehören. Baba sagt: Ich komme in dieses unreinste Land. Maya ist ein Krokodil, sie verschlingt so viele Maharathis. Sie alle sind Feinde. Der Frosch hat die Schlange zum Feind. Ihr wisst, dass Maya euer Feind ist. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Bemüht euch darum, euch selbst davon zu befreien, Verfehlungen zu begehen. Werdet niemals körpurbewusst. Habt keine Anhänglichkeit an die Dinge dieser Welt.

Um vor Maya, dem Flaschengeist, geschützt zu bleiben, haltet euren Intellekt damit beschäftigt, diese spirituellen Aufgaben auszuführen. Werdet vollständige Helfer des Vaters.

Segen: Mögest du eine Seele sein, die das Schicksal des Glücks hat und konstant Glückseligkeit erfährt, indem du alle Schätze im richtigen Zeitpunkt einsetzt.

Bei eurer Brahmanen-Geburt habt ihr von BapDada für den ganzen Tag viele edle Schätze des Glücks erhalten. Aus diesem Grund erfahren die Anbeter selbst heute noch zeitlich begrenztes Glück, wenn sie auch nur euren Namen hören. Wenn sie euer Denkmal sehen, beginnen sie vor Glückseligkeit zu tanzen. Auf die gleiche Weise habt ihr alle das Schicksal der Glückseligkeit, denn ihr habt viele Schätze erhalten. Setzt sie jetzt einfach zum richtigen Zeitpunkt ein. Behaltet stets den Schlüssel dafür stets bei euch, d.h. seid euch der Schätze ständig bewusst und bringt sie in eine praktische Form. Dann werdet ihr stets Glückseligkeit erfahren.

Slogan: Jene, die das Licht der erhabenen Hoffnungen des Vaters anzünden, sind die Lampen (Deepaks) des Clans.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Übt es, in der Stufe des Seelenbewusstseins zu sein. Seid introvertiert.

Bleibt in der Stufe des Seelenbewusstseins und lasst die Ausdehnung los, dann werdet ihr vor harter Arbeit sicher sein und im Ozean der Erfahrungen aufgehen. Es gibt nicht nur eine oder zwei Erfahrungen, sondern viele. Habt nicht nur eine oder zwei Erfahrungen, sondern badet im Pool der Erfahrungen. Taucht als Kinder des Ozeans in den Ozean der Erfahrungen ein.